



### **Schulwegeplan für die Brackeneheimer Schulen?**

**... denn wer möchte nicht, dass Kinder sicher in die Schule kommen!?**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kieser,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,  
Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

gerade haben die vierten Klassen Ihre Fahrradprüfung abgelegt und auf die Frage, wie sie denn nun am besten (sichersten) in die Schule gelangen könnten- fällt die Antwort schwer.

Welcher Weg ist denn nun der Sicherste?

Wo ist unser Kind den wenigsten Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt?

Kinder sind gefährdet, weil..

- aufgrund Ihrer Körpergröße ist die Sichtmöglichkeit eingeschränkt (z. B. hinter parkenden Fahrzeugen)
- Kinder können Fahrzeuge, die sich von der Seite nähern, erst später sehen als Erwachsene
- Kinder unterschätzen Geschwindigkeit und Bremsweg eines Fahrzeuges
- Kommen mehrere Fahrzeuge angefahren, muss das Kind mehrere Vorgänge gleichzeitig beurteilen und ist somit oft zu überlastet, um verkehrsgerecht zu reagieren
- Kinder hören Fahrzeuge, aber es fällt Ihnen schwer, Richtung und Entfernung der Geräuschquellen richtig einzuschätzen

Auf dem Weg zur Schule sollten Kinder die folgenden Regeln beachten:

- Unnötiges Fahrbahnüberqueren vermeiden
- Falls Straßen überquert werden müssen, dann sollte dies an Kreuzungen oder Einmündungen geschehen, nicht in Streckenabschnitten dazwischen
- Vorhandene Ampeln und Zebrastreifen oder Fußgängerfurten beim Überqueren benutzen.

In Brackenheim fehlt es an durchgängig sicheren Wegen zur Schule.

Ein Schulwegeplan wäre eine wertvolle Hilfestellung für Eltern und Kinder.

Er könnte gemeinsam von Verwaltung, Schulen, Polizei und Eltern erarbeitet werden.

Wie stehen Sie zu diesem Projekt?

Wir bitten um Ihre Stellungnahme und hoffen auf die Gründung einer Arbeitsgruppe, die die Gestaltung des Schulwegeplans kurzfristig in die Tat umsetzt.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen  
Alexandra Emmer  
Peter Luboeinski